

KORRESPONDENZEN

Eine Film- und Kunstreihe im KulturRaum Zwingli-Kirche

Jeweils zwei Künstlerinnen treffen anhand ihrer Filme und künstlerischen Positionen an sechs Abenden im KulturRaum Zwingli-Kirche aufeinander. Unter dem thematischen Aspekt der Umwidmung kommen Künstlerinnen und Publikum ins Gespräch. Kuratiert und moderiert von Stefanie Gaus, Lilli Kuschel, Sonya Schönberger und Isabell Spengler.

Gefördert durch DiVAversity of Arts - ein Projekt der Frauenbeauftragten der UdK Berlin mit Unterstützung des KulturRaum Zwingli-Kirche e.V.

Universität der Künste Berlin
Frauenbeauftragte

DiVAversity of Arts

KORRESPONDENZEN

UMWIDMUNGEN # 1 GÖLLER / COPONY

Umwidmungen #1 Zu Gast: **Katharina Copony und Lola Göller**

Do 11.04.19, 19:30, Rudolfstraße 14/ Eingang Danneckerstrasse 10245 Berlin, Eintritt 6,- / 4,-

Katharina Coponys Dokumentarfilm ist die filmische Übersetzung eines in seiner Unbändigkeit einzigartigen Karnevalsanzugs in einem sardischen Bergdorf, und bietet folgerichtig keine erzählerische Deutung an. Dafür eine filmische: **Moghen paris – und sie ziehen mit** (61 min, 2016) ist der Rausch, der entsteht, wenn der Karneval auf das Kino trifft. (Textauszug Emily Artmann).

Diese immanente Anwesenheit von Vergangenem und Zukünftigem wird in Korrespondenz gesetzt mit der Lecture Performance **shine on, you pretty pyramid** von Lola Göller über pyramidenförmige Bauwerke von 1730 bis heute. Anhand von 29 Beispielen wird globale Architekturgeschichte erzählt, von privatem und kommerziellem Größenwahn berichtet und bizarre Fakten präsentiert. Die Lesung wird musikalisch von **Der Freundliche Sultan** begleitet. Es gibt Popcorn.

Umwidmungen #2 Zu Gast: **Lucia Margarita Bauer und Silvina Der Meguerditchian**

Do 09.05.19, 19:30

Rudolfstraße 14/ Eingang Danneckerstrasse, 10245 Berlin, Eintritt 6,- / 4,-

Abschiednehmen und somit etwas verlieren wird uns nicht beigebracht, obwohl wir doch in unserem Leben unweigerlich damit konfrontiert werden: Der Verlust eines geliebten Menschen, der Abschied von etwas, das wir als Heimat empfinden, der Abschied von der Jugend. Die beiden Filme **Maman Maman Maman** (37 min, 2019) von Lucia Margarita Bauer und **Deep Sea Fish** (24 min, 2011) von Silvina Der Meguerditchian nähern sich dem Thema Verlust und Abschied in sehr unterschiedlicher Weise, aber immer ist es eine Suche nach den eigenen Wurzeln.

UMWIDMUNGEN # 2 BAUER / DER MEGUERDITCHIAN

UMWIDMUNGEN # 3 FISCHBECK / HORELLI

Umwidmungen #3 Zu Gast: **Constanze Fischbeck und Laura Horelli**

Do 13.06.19, 19:30, Rudolfstraße 14/ Eingang Danneckerstrasse, 10245 Berlin, Eintritt 6,- / 4,-

Eine Terrasse in Nairobi und eine Friedhofsbrache in Berlin sind Orte, an denen die Nutzung privater und öffentlicher Räume zum Schauplatz für soziale Dynamiken und heterogene Zukunftsperspektiven wird.

In ihrem experimentellen Dokumentarfilm **Terra Nova** (63 min, 2017) begleitet Constanze Fischbeck das Kulturprojekt „Die Gärtnerei“ für Geflüchtete und die Nachbarschaft auf einem ehemaligen Friedhof in Berlin-Neukölln. Darin beobachtet sie die sich zwischen 2015 und 2017 radikal wandelnde Wahrnehmung auf Migration in Deutschland.

Laura Horelli nimmt in **The Terrace** (24 min, 2011) ein Kapitel ihrer eigenen Migrationsgeschichte in den Blick. Als Kind lebte sie mit ihrer Familie vier Jahre lang in einem Reihenhaus in Kenia, bevor sie wieder nach Helsinki zogen. Beim Besuch des Hauses viele Jahre später und anhand von Familienfotos, denkt Horelli über das soziale und physische Umfeld des Anwesens und Formen des Zusammenlebens nach.

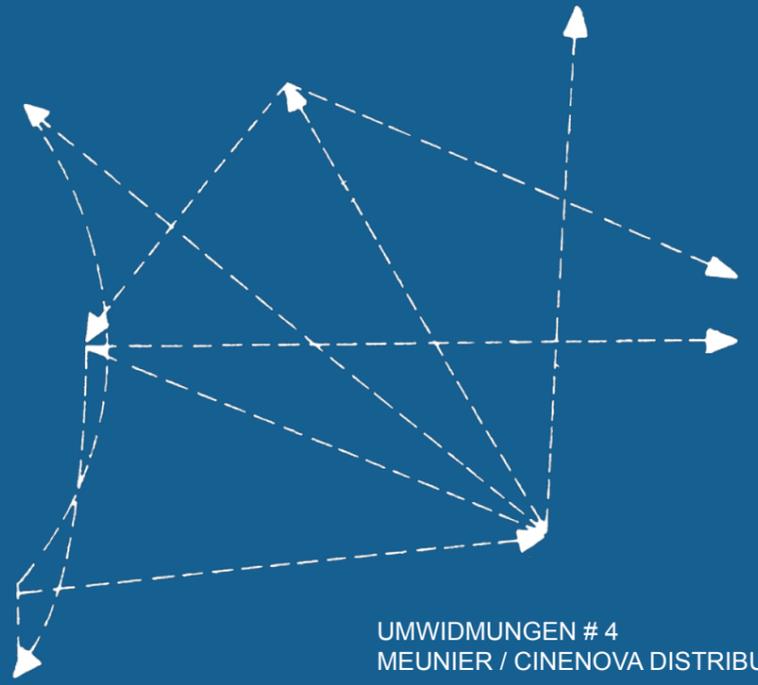
Im Raum werden zudem das Video **The Way You Walk** sowie die Photo-Serie **Terrace of European Single Person in Kileleshwa** von Laura Horelli zu sehen sein.

Umwidmungen #4 Zu Gast: **Karolin Meunier**

Template IV [light] von Karolin Meunier, Installation/ performative reading
+ Filme von **Cinenova Distribution**, London

Do 12.09.19, 19:30
Rudolfstraße 14/ Eingang Danneckerstrasse, 10245 Berlin, Eintritt 6,- / 4,-

Gezeigt werden zwei Filme aus der Sammlung des feministischen Film- und Videoverleihs Cinenova in London und eine Arbeit der Künstlerin Karolin Meunier als kritische Hinterfragung und Spiegelung sozialer und räumlicher Strukturen. Als Montage aus Bewegtbild und Lesung geht **Template IV** auf die Bedingungen des jeweiligen Aufführungsortes ein und verknüpft Überlegungen zu modernistischen Bewegungsstudien und domestizierten Körpern im Tanz.



UMWIDMUNGEN # 4
MEUNIER / CINENOVA DISTRIBUTION

UMWIDMUNGEN # 5
CMEJKA / RINCK / COTTEN



Umwidmungen #5 Zu Gast: **Kerstin Cmelka, Monika Rinck und Ann Cotten**
Do 17.10.19, 19:30, Rudolfstraße 14/ Eingang Danneckerstrasse 10245 Berlin,
Eintritt 6,- / 4,-

Kunst überleben - von Mikroorganismen gelernte Strategien in Anwendung

Das Myzel lebendiger Verknüpfung lüftet den Charakterpanzer, und wir lernen von penibelst abgerechneten Mikrogehältern Modulardenken. Zugleich hauptberuflicher étalon d'office und konzentrierte Analystin, sensibler Schmelztiegel und Postverbrennungsmotor sein. Alles wiederverwerten und durch wenige Eingriffe total verändern. Schließlich mehrere Jahrhunderte in Tiefschlaf mit reduziertem Herzschlag verfallen, bis die eigenen Kunstwerke an der Börse einen Wert angenommen haben, der Lebensbedingungen bietet, bzw. bis die Sektierer im eigenen Land einander ausgerottet haben – all das und mehr kann man von Amöben lernen. Und: Sie betreiben keinen Ackerbau.

Kerstin Cmelka präsentiert Videoarbeiten und Betrachtungen zu „Kunst und Lebensform“ innerhalb einer Show von und mit **Ann Cotten** und **Monika Rinck**.

Umwidmungen #6 Zu Gast: **Noam Gorbat, Keren Nathan und Kristina Paustian**
Do 31.10.19, 19:30, Rudolfstraße 14/ Eingang Danneckerstrasse, 10245 Berlin,
Eintritt 6,- / 4,-

Der utopische Blick in die Zukunft - die heute längst in der Vergangenheit liegt, verbindet die Arbeiten des Abends. **The Valley of The Cross** (62 min, 2019) von Keren Ida Nathan, Noam Gorbat und Conrad Noack ist eine fantastische Liebesgeschichte zwischen drei Frauen in Palästina um 1910. Bei ihrem Dreh 2017 in Brandenburg arbeiteten die Regisseurinnen mit diversen queeren Strategien der Umwidmung, um den historischen Stoff aus zeitlicher und geopolitischer Entfernung neu zu erzählen. In ihrer Installation **Laws of Time. The future calculations by Velimir Khlebnikov** nähert sich Kristina Paustian den Zukunftsvisionen des berühmten und kontroversen russischen Futuristen Velimir Khlebnikov.

UMWIDMUNGEN # 6
GORBAT / NATHAN / PAUSTIAN

$$a^b b^a (a+b) + a + b$$

KORRESPONDENZEN